

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 28. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2018)

zum Thema:

Unternehmenswert der Eckwerk Entwicklungs GmbH

und **Antwort** vom 07. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Sep. 2018)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 16127
vom 28.08.2018
über Unternehmenswert der Eckwerk Entwicklungs GmbH

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen Gewobag Wohnungsbau Aktiengesellschaft um Stellungnahme gebeten zu den Aspekten, die diese betreffen. Die Stellungnahme wurde von dem Wohnungsunternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Von welchem Unternehmenswert der Eckwerk Entwicklungs GmbH geht die Gewobag im Moment aus bzw. mit welchen Kosten rechnet die Gewobag für die Übernahme von 90% der Unternehmensanteile der Eckwerk Entwicklungs GmbH?

Antwort zu Frage 1:

Transaktionen im Zusammenhang mit Unternehmensbeteiligungen unterliegen der Vertraulichkeit. Detaillierte Auskünfte zu Vertragsinhalten können im Rahmen der Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage nicht erteilt werden.

Frage 2:

Stimmt es, dass die Gewobag den weiteren Gesellschaftern der EEG einen negativen Kaufpreis zur Übernahme ihrer Anteile angeboten hat?

Antwort zu Frage 2:

Nein, die Gewobag / BERLETAS hat ihre Anteile nicht den übrigen Gesellschaftern der EEG zur Übernahme angeboten.

Frage 3:

Wie in der Roten Nr. 1053 F angegeben, hat die Gewobag bzw. BERLETAS keine eigenen Konzepte zur Erstellung von Wohnungen und hatte ihre Aufgabe in der Vermietung der von den Genossenschaften konzipierten Flächen gesehen. Plant die Gewobag nach Übernahme der Anteilsmehrheit an der EEG die bisherigen Konzepte umzusetzen?

Antwort zu Frage 3:

Ziel der Gewobag und BERLETAS ist die Schaffung von 600 Plätzen für studentisches / akademisches Wohnen. Im Rahmen des Konzeptes wird durch die Gewobag die Nutzung des sonstigen Areals, unter anderem als Gründerzentrum und für Wohnen/Beratung für Geflüchtete, entsprechend den Vorstellungen des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg unterstützt.

Berlin, den 07.09.2018

In Vertretung

Sebastian Scheel

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen